

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 32 (1978)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACT 79

Forum Architecture, Communication, Territoire

Lausanne Palais de Beaulieu 26. - 29. Januar 1979

Auskunft und Einschreibung
Generalkommissar Fact 79: Herr Fran-
cois Confino, ETHZ, Architekt und
Stadtplaner.
Sekretariat Fact 79: Av. d'Ouchy 60,
Postfach 248, CH-1000 Lausanne 6,
Telefon: 021 27 73 21, Telex: LPRES
24833 CH.

Tagungsprogramm

Allgemeine Einführung in Plenarsitzun-
gen.

Gesprächsrunden, zeitlich begrenzt, je-
den Morgen in Plenarsitzungen.

Am Nachmittag nehmen die Teilneh-
mer, je nach Interessengebieten, an
den einzelnen Seminaren (von ver-
schiedener Dauer) teil.

«Treffen mit ...» ermöglicht ab 16.00
Uhr Zusammenkünfte mit den anwen-
denden Referenten in zwangloser Un-
terhaltung oder mit einem vom Refe-
renten bestimmten Diskussionsthema.
Bis auf wenige Ausnahmen werden alle
Referenten während der vier Tage dau-
ernden Fact 79 anwesend sein. Einige
von ihnen haben bereits die Leitgedan-
ken ihres Themas dargelegt. Zu Beginn
der Fact wird eine vollständige Liste
vorliegen.

Die Tagessynthese wird von den Be-
richterstattern der verschiedenen Se-
minare am Ende jeden Tages unterbrei-
tet. Jeder Teilnehmer erhält regelmä-
ßig einen zusammengefaßten Bericht.

In den Werkstätten finden am späten
Nachmittag praktische Übungen, expe-
rimentelle Arbeiten usw. für die Teil-
nehmer statt.

Zusammenkunft der Chefredaktoren
der Zeitschriften für Architektur und
Stadtplanung: Diskussion zwischen
den Chefredaktoren; Diskussion mit
den Teilnehmern.

Fact-Film. Festival der Fernsehsendun-
gen und Filme über Architektur und
Stadtplanung. Die vorgeführten Filme
stellen eine Auswahl dar, die unter Lei-
tung der Abteilung Architektur und der
Abteilung Film der Columbia-
Universität, USA, des SERDDAV-
CNRS und der Cinémathèque Suisse
getroffen wurde. Mehr als 50 Filme
wurden bereits eingeschrieben.

Simultanübersetzung. Für die Einfüh-
rungsvorträge und die Gesprächsrunden
ist Simultanübersetzung (franzö-
sisch, englisch, deutsch) vorgesehen.
Je nach Aufteilung der Teilnehmer
steht auch für vier am Nachmittag
stattfindende Seminare die Simultan-
übersetzung zur Verfügung. An jedem
Tag wird ein «Treffen mit ...» konse-
kativ übersetzt.

Posters stehen allen Teilnehmern zur
Verfügung, die eine Information be-
kanntmachen, ein Treffen oder eine
Diskussion organisieren wollen.

Geringfügige Programmänderungen
und Ergänzungen sind nicht ausge-
schlossen.

Freitag, den 26. Januar 1979

09.00
Offizielle Eröffnung.

09.30
Allgemeine Einführung.

10.30
Einführungsvortrag von Denis de Rou-
gemont «Die Sonnenenergie im Rahmen
der Autonomie».

11.30
Einführungsvortrag von Victor Papanek
«Because People Matter: 12 Strategies
for Post-Industrial Design».

12.30
Mittagessen.

14.00
Seminare

«Wirtschaftsentwicklung und archi-
tektische Ausdrucksform» mit:
B. V. Doshi, S. Ferro, E. Galantay,
I. Sachs, E. Terrazas, J. Vautherin,
J. Wilhelm.

«Advocacy Planning und Widerspruch
in der Stadt» mit: R. Katan, B. Kohn,
J. Turner.

«Ökologie in der Stadt» mit: M. Breu-
zard, H. Penicaud. Weitere Referenten
werden zu einem späteren Zeitpunkt
genannt.

«Industrialisierung und Dezentralisie-
rung: ein Widerspruch» mit: O. Bohi-
gas, P. Díaz-Pedregal, L. Kroll.

«Industrialisierung der Sonnenenergie,
Sonnenenergie für die Industrie: Aus-
sichten» mit: L. Borel, J. de Flandre,
M. Luther, H. Ruesch.

«Sonnenenergie und passive Maß-
nahmen» mit: A. Faist, J. B. Gay,
J. Michel, P. Sabady, U. Schaefer,
D. Wright.

«Beschreibung des idealen Kollektors»
mit: D. Groß, M. Schneider.

16.00

«Where to look: anonymous design as
a resource for architects» mit: V. Pa-
panek, D. Wright.

«Das autonome Haus: Vergleich von
Erfahrungen» mit: Ch. Backus, A. Pi-
ke, G. Pontin, P. Sabady.

«Humanistische Lehrfächer für zukünf-
tige Architekten: Erfahrungsaustausch
über Probleme und Lösungen» mit:
M. Bassand, J. Csillaghy, M. Gold-
schmid, A. D. C. Hyland.

«Architektur und Stadtplanung: Infor-
mation der Verbraucher und Informa-
tion durch die Verbraucher» mit:
S. Ferro, R. L. Fleming, F. Luxereau,
J. M. Moser. Dieses Seminar geht der
Video-Werkstatt um 17.30 Uhr voraus.

«Speicherung der Sonnenenergie und
Integration in das Gebäude» mit:
L. M. Chounet, A. Lovins, B. Mathey,
G. Vachaud.

«Die Exergie, ein nützliches Konzept
zur Bewertung der Sonnenenergie
(Methode der verwendbaren Energie)»
mit: L. Borel.

Ab 16.00

«Treffen mit ...».

Ab 17.30

Werkstätten.

Filme (das Programm wird im Laufe der
Fact bekanntgegeben).

Samstag, den 27. Januar 1979

09.00

«Kulturelle Identität und Architektur».
Gesprächsrunde mit: O. Bohigas,
H. Fahti, Ch. Moore, S. Olsina,
G. Pesce, A. Rapoport, F. Spoerry,
J. Zanine.

11.00

«Energien, Ausdrucksform der Archi-
tektur und Stadtplanung». Gesprächs-
runde mit: J. Bhalla, P. Soleri,
D. Wright.

12.30

Mittagessen.

14.00

Seminare

«Die Architektur als Ausdrucksmittel
und Mittel zur politischen Aktion» mit:
D. Hambye, R. Katan, L. Kroll,
B. Meuwly, S. Olsina, G. Pesce.

«Architektur ohne Architekt, einheimi-
sche Architektur: Referenzen für den
Architekten?» mit: F. Aubry, G. Do-
menig, H. Fahti, Ch. Moore, A. Ra-
poport, J. Ryser, P. Supic, R. Toch-
termann.

«Konstruktive Verfahren, neue Mate-
rialien, umweltfreundliche Materialien
und architektonische Ausdrucksfor-
men» mit: Ch. Correa, R. Guidot,
F. Spoerry, G. Van Bogaert.

«Raum, EDV und Dezentralisierung».
Teilnehmer werden noch bestimmt.

«Die bioklimatische Architektur» mit:
J.-P. Auriault, G. Pontin, P. Sabady,
U. Schaefer.

«Neue Energieformen, technische Mit-
tel und Ausdrucksformen der Architek-
tur» mit: J.-D. Balcomb, J. Bhalla,
D. Gross, H. Houben, G. Kuhn,
J. Michel, D. Papadaniel, G. Van Bo-
gaert, D. Wright.

«Ertrag der Sammlung und Speiche-
rung im Zusammenhang mit verschie-
denen Gebäudearten» mit: R. Gfeller,
J. Sauvy, P. Suter.

«The Influence of Science and Techno-
logy in the Solar Energy Field on the
Autonomy in the Built Environment»
mit: J.-M. Cottier, W. Stahel.

16.00

«Disziplinäre Autonomie» mit: O. Bo-
higas, M. Culot, B. Kohn.

«Autonomie, Arbeitsorganisation und
Eroberung des Raums» mit: M. Cha-
nriot, S. Ferro, J. Poirot.

«Illusorische Autonomie: die neuen
Dörfer in der Industriegesellschaft»
mit: J. Gubler, F. Spoerry.

«Solare Utopien». Die Gesprächsteil-
nehmer werden noch bestimmt.

«Bedingungen und Perspektiven der
Sonnenforschung bei ihrer Anwen-
dung im Baubereich» mit: J.-P. Au-
riault, Ch. Backus, J.-Cl. Courvoisier,
A. Faist, R. Rodot.

«Die Lehre von der Heliotechnik» mit:
J.-B. Gay, D. Papadaniel, A. Pike.
Weitere Lehrkräfte werden zu einem
späteren Zeitpunkt bestimmt.

Ab 16.00

«Treffen mit ...».

Ab 17.30

Werkstätten.

Filme (das Programm wird im Laufe der
Fact bekanntgegeben).

Sonntag, den 28. Januar 1979

Im Rahmen der Veranstaltungen dieses
Tages findet das Symposium der
Schweizerischen Vereinigung für Son-
nenenergie (SSES) statt.

09.00

«Sonnenenergie, dezentralisierte Ener-
gie». Gesprächsrunde mit: F. Fornal-
laz, A. Lovins, R. W. Peter, D. de
Rougemont.

11.00

«Orte der Autonomie». Gesprächsrunde
mit: J.-M. Lamunière, J.-P. Muret,
E. Pisani, E. Veltri.

«Wirtschaftliche und soziale Kosten
der Sonnenenergie und Auswirkungen
auf die architektonische Umwelt». Ge-
sprächsrunde mit: Ch. Backus, L. Bo-
rel, J.-Cl. Courvoisier, J. Csillaghy,
E. Fontela, Ch. Tavel.

12.30

Mittagessen.

14.00

Seminare

«Gemeindeverwaltungen gegenüber
dem Staat: die Entscheidungsgewalt»
mit: M. Bassand, J.-P. Delamuraz,
E. Veltri. Die Beteiligung weiterer Bür-
germeister wird zu einem späteren Zeit-
punkt bekanntgegeben.

«Wie stellt sich die Frage der optimalen
Größe der Menschenansiedlungen?»
mit: Ch. Correa, E. Galantay, Ph. Ri-
ley, I. Sachs, E. Terrazas, J. Wilhelm.

«Autonomie und Abhängigkeit» mit:
J. Sargeant, L. Veuve, F. Vuillome-
net.

«Geeignete Technologien» mit:
D. Cavad, H. Fahti, A. D. C. Hyland,
S. Olsina, V. Papanek, J. Ryser,
J. Turner.

«Systematische Energiebilanz von Ge-
bäuden» (Seminar SSES) mit:
A. Faist, W. Stahel, H. Steinemann.

«Für Sonnenenergie in Wohngebäu-
den: welche Anspornstrategien sind
anzuwenden?» mit: der Gruppe des
Irec (M. Antipas, P. Briner, A. Gar-
nier, J.-P. Marguerat). Weitere Teil-
nehmer werden noch bestimmt.

«Die Heliotechnik: eine neue Techno-
logie, ihre Anforderungen und ihre
Auswirkungen auf den Verbraucher»
mit: M. Bassand, P. Chiché, M. Gold-
schmid, Cl. Roulet, Verbrauchervertre-
ter.

16.00

«Institutionelle Versuche zur Organisa-
tion der Solar Energy Field» mit: M. Bas-
sand, G. Pesce, E. Pisani, J. Ryser, E. Veltri,
J. Wilhelm.

«Autonomie der Bewohner und Ren-
ovierung der Wohnungen» mit: M. An-
tipas, L. Bonanoni, G. Chevalier,
D. Hambye, Verbrauchervertreter.

«Modell für die Mitwirkung der Ein-
wohner einer Gemeinde an deren bau-
lichen Gestaltung» mit: J.-M. Lamu-
nière, B. Maget.

«Wie stellt sich die Frage des Preises
der Sonnenenergie?» (Seminar SSES)
mit: J. Csillaghy, E. Fontela, M. Kes-
selring, M. Luther, H. Ruesch. Weitere
Teilnehmer werden zu einem späteren
Zeitpunkt bestimmt.

Ab 16.00

«Treffen mit ...».

Ab 17.30

Werkstätten.

Filme (das Programm wird im Laufe der
Fact bekanntgegeben).

Montag, den 29. Januar 1979

Dieser Tag der Synthese stellt den Ab-
schluß des Fachtreffens Fact 79 und
gleichzeitig die Grundlage der Fact 80,
81 ... dar. Er wird schrittweise seine ei-
gene Form gewinnen und die erarbeiteten
Erkenntnisse der vergangenen Tage
widerspiegeln. Das endgültige Pro-
gramm wird daher später bekanntgege-
ben, damit alle Vorschläge und Reak-
tionen der Teilnehmer berücksichtigt
werden können. Daher schlagen wir
zunächst folgende Debatten vor:

09.00

«Der Kampf um die Eroberung des
Raums: Optionen der Raumplanung»
mit: E. Galantay, D. Hambye und an-
deren, noch zu bestimmenden Refe-
renten.

11.00

«Das Aufkommen der Sonnenarchitek-
tur und der Widerspruch in der Stadt:
Symptome einer gleichen Ablehnung?»
mit: Referenten sind noch zu bestim-
men.

12.30

Mittagessen.

14.00

«Die Sonnenenergie: die Architektur
neu durchdenken?» mit: M. Culot,
Ch. Moore, V. Papanek, G. Pesce,
P. Soleri, G. Van Bogaert, D. Wright.

16.00

Abschlußfeier.

17.00

Projektion der Preisträger des Fact-
Filmfestivals.

20.00

Bankett.

Die Ergebnisse von Fact 79 werden
etwa vier Monate nach dem Abschluß
des Fachtreffens veröffentlicht.
Das audiovisuelle Fact-79-Archiv wird
vom Service d'Etude, de Réalisation et
de Diffusion de Documents Audio-
Visuels du Centre National de la Re-
cherche Scientifique (SERDDAV-
CNRS) aufgestellt.

Was Hände bauten, können Hände stürzen.

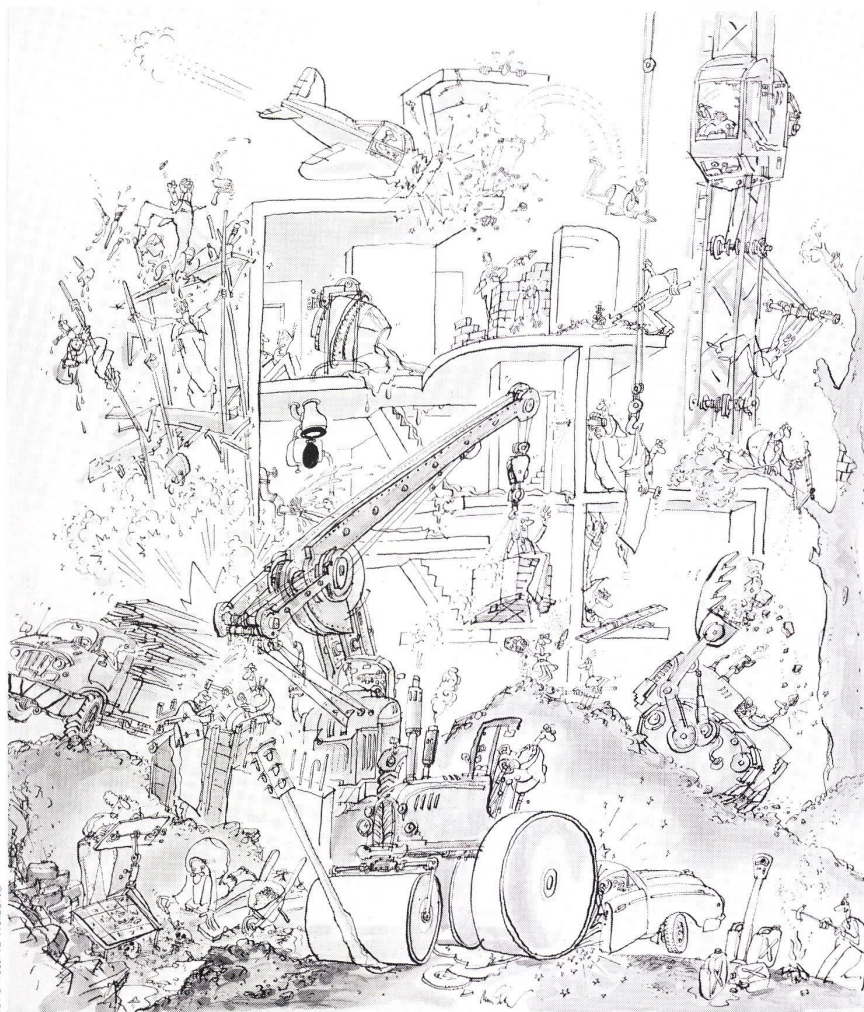
(Friedrich von Schiller, Wilhelm Tell)

Und nicht nur das. Auch Mutter Erde ist manchmal zu nachgiebig, und auf Petrus ist kein Verlass.

Es gibt nichts, was ein erfahrener Architekt nicht schon erlebt hat. Darum wird er in seine Planung und Auftragsvergebung die Bauversicherungen einbeziehen. Und darum wird er seinem Bauherrn vor Baubeginn sagen, dass die

«Zürich» die grösste Erfahrung mit allen Bauversicherungen hat. Und auch eigene Bauingenieure, die jederzeit gerne mit Architekt und Bauherrn sprechen.

Denn wenn schon Schiller, dann doch lieber «Festgemauert in der Erden...».



Diese Illustration von René Fehr ist viel zu schön, um klein zu sein. Und wenn Sie gerne Ihren Neubau, Altbau, Umbau oder was auch immer damit schmücken möchten: Sie bekommen alle Details zu geniessen, wenn Sie einen Poster im Format 50 x 70 cm bestellen. Bitte, ist gern geschehen.

Name: _____ BW

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

(Bitte ausschneiden und einsenden an:
Zürich-Versicherungen, Mythenquai 2,
8022 Zürich)

ZÜRICH
VERSICHERUNGEN

